

Naturnaher Weidenzaun für Projektacker

Ennigerloh. (HJH) Die bereits vor einem Jahr vereinbarte Kooperation der Mühlenfreunde mit der Realschule wird nun auch äußerlich sichtbar: Unter dem Titel: „Vom Korn zum Brot“ wurden auf dem Mühlenanger im Herbst alte Getreidesorten ausgesät, die die Entwicklung vom Wildgras über Emmer und Goldkorn zum heutigen Weizen nachvollziehbar darstellen sollen. Zum Schutz des kleinen Projektackers hat die Arbeitsgruppe der Realschule nun einen naturnahen Weidenzaun errichtet: Wie in alten Zeiten aus lebenden Ästen und Zweigen, die nun im Frühjahr austreiben und den „lebendigen Zaun“ natürlich verstärken sollen. Das Material konnte mit Unterstützung des städtischen Bauhofes gewonnen werden. Walter Witte von den Mühlenfreunden sorgte mit Traktor und Wagen für den Transport. Den Schülerinnen und Schülern sowie den Projektbetreuerinnen Felicitas Inkmann, Barbara Kramer und

Christine Bartmann machte die Arbeit viel Spaß. Neben diesem Projekt bereitet die Realschule in Zusammenarbeit mit den Mühlenfreunden für den Sommer Projekttag vor, die ganz im Zeichen der Windmühle und den Themen Geschichte und Technik stehen sollen. Schließlich bieten die Mühlenfreunde auch anderen Schulen und Einrichtungen

Führungen durch die innen bereits weitgehend sanierte Windmühle an.

Noch kann die Ennigerloher Windmühle kein Korn zu Mehl mahlen, das soll in einigen Jahren jedoch möglich sein. bereits jetzt aber wird sich die alte Mühle sicherlich über das neue Leben und die vielen Aktivitäten in ihrem Umfeld freuen.



Schülerinnen und Schüler bei der Errichtung eines Weidenflechtzaunes für das Kooperationsprojekt „Vom Korn zum Brot“ zwischen den Mühlenfreunden und der Realschule